



LICHTENSTEIG

erleben und bewegen



Aktuells usem Städtli Gemeinde | Schule | Vereine | Gewerbe | Anlässe

Gemeinde Lichtensteig
Donnerstag, 12. November 2015
Ausgabe Nr. 20/2015

Die letzten Tage besuchte ich meinen letzten WK und erfüllte damit meine Dienstpflicht. Wieso gilt diese Pflicht eigentlich nicht für Flüchtlinge? Natürlich kein Militärdienst aber ein Zivildienst wäre doch eine Überlegung wert. Während einer gewissen Zeit helfen die Menschen in Pflegeheimen, Museen oder auf einer Alp mit. Das wäre Integration im höchsten Grad: Die Menschen lernen unsere Gepflogenheiten und Kultur kennen, setzen sich für die Gesellschaft ein und die deutsche Sprache gibt es gratis dazu.

Ihr Stadtpräsident, Mathias Müller

PERSONELLES

Die Mitarbeiterin der Finanzverwaltung, Ruth Michel wird im Dezember zum zweiten Mal Mutter. Während ihrem Urlaub wird die 50%-Vakanz durch die Pensumserhöhung von Livia Rüegg aufgefangen.

Im Weiteren hat sich die Leiterin des Assistenz- und Betreuungsdienstes Lisa Ahrendt dazu entschieden ihr Restpensum von 10% zu kündigen. Sie konzentriert sich fortan auf ihre Anstellung bei der Berufsbeistandschaft Toggenburg, welche ebenfalls im Rathaus tätig ist. Lisa Ahrendt war gesamthaft 4 Jahre für die Gemeindeverwaltung im Sozialwesen im Einsatz. Bereits im letzten Jahr reduzierte sie ihr Pensum, nachdem Lichtensteig der regionalen Berufsbeistandschaft beigetreten war und diese Aufgaben bei der Gemeinde damit wegfielen.

Während ihrer Anstellung konnte sich Lisa Ahrendt besonders mit der Integration von Sozialhilfeempfängern, der Betreuung von Personen in Krisensituationen und der Führung von Beistandschaften auszeichnen. Sie übernahm überdies erfolgreich die Betreu-



ung und Vermittlung von Tagesfamilien. Der Gemeinderat und die Verwaltung bedanken sich bei Lisa Ahrendt für die sehr gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Auf eine Neuausschreibung des Pensums wird verzichtet. Die Mehrarbeit wird wie folgt kompensiert:

- Tagesfamilien sollen in Zukunft wieder durch den Verein Tageseltern betreut werden. Ein entsprechender Aufnahmeantrag beim Verein wurde gestellt.
- Lisa Ahrendt übernimmt bei Bedarf weiterhin auf Abruf Mandate bei Kriseninterventionen.
- Das Sozialamt zieht bei komplexen Fallsituationen externes Wissen bei (z.B. Sozialversicherungsfragen, Arbeitsintegration, Coaching).
- Livia Rüegg ist neu Integrationsbeauftragte der Gemeinde Lichtensteig.

FINANZIELLE ENTWICKLUNG

In den nächsten Jahren werden die finanziellen Herausforderungen in Lichtensteig weiter wachsen. Insbesondere wirken folgende Faktoren als Treiber:

- Kostensteigerungen (z.B. Pflegefinanzierung)
- langfristig rückläufige Steuereinnahmen
- Investitions-Nachholbedarf bei Gebäuden und Anlagen

Um diese Einflüsse langfristig auffangen zu können, sind Anstrengungen auf allen Ebenen notwendig. Der Gemeinderat hat in seiner Strategie unter anderem folgende Eckpfeiler definiert:

- Weitere Effizienzsteigerungen in den Gemeindebetrieben
- langfristiger Verkauf von nicht mehr benötigten Gebäuden und Anlagen

- Konzentration auf Kernaufgaben und Schwerpunktbildung bei den Aufgaben

Die Details zur Umsetzung werden vertiefter ausgearbeitet, laufend kommuniziert und mit der Bevölkerung diskutiert. Die anschließende Umsetzung der Massnahmen wird einige Zeit in Anspruch nehmen.

ERÖFFNUNG CHRISTBAUM

Am 20. November 2015 wird die Weihnachtsbeleuchtung offiziell in Betrieb genommen. Die Bevölkerung ist ab 18.00 Uhr zum Glühwein, spendiert von der Gemeinde Lichtensteig, neben dem Christbaum eingeladen. Für den kleinen Hunger wird ein Marronistand, offeriert von der Ortsgemeinde, betrieben. Die Musikgesellschaft wird diesen Anlass mit weihnachtlichen Klängen untermalen.

WEINBERG UNTERHALB DER WEINBURG

In Zusammenhang mit der Sanierung des Sonnhaldenwegs wurde auch die Hanggestaltung hinunter zur Bahnhofstrasse überprüft. Dabei ergab sich eine Zusammenarbeit mit Hans Brunner, welcher erfolgreich einen Rebberg bei der Firma Högg betreibt. Gemeinsam wurde entschieden, auch in diesem Gebiet Reben anzupflanzen. Hans Brunner wird die Pflege der Anlage und die Verarbeitung der Ernte übernehmen.

Mit dieser Massnahme kann zum Einen der gut einsehbare Hang vor der Westfassade aufgewertet werden und auch die Stabilität des Hanges wird erhöht. Die Gemeinde wird den Wein übernehmen und für repräsentative Zwecke nutzen.

Ein weiterer Teilbereich der Parzelle wird durch die Arbeitsgruppe blühendes Lichtensteig aus dem Beteiligungsprozess gestaltet.



BEDÜRFNISERHEBUNG SENIOREN

Studenten der Fachhochschule St. Gallen haben im Auftrag der Gemeinde und dem kantonalen Amt für Gesundheitsvorsorge eine Bedürfniserhebung bei den älteren Menschen in Lichtensteig durchgeführt. Die Umfrage ergab, dass sich die Seniorinnen und Senioren sehr wohl fühlen im Städtli. Es wurden nur wenige negative Aspekte genannt. Es sind in Lichtensteig bereits gute Grundlagen der Altersarbeit vorhanden.

Von den älteren Menschen wurden aber insbesondere folgende Bedürfnisse eingebracht:

- Auf- und Ausbau eines Treffpunktes für Seniorinnen und Senioren
- Regelmässige Organisation von gemeinsamen Ausflügen
- Besserer Zugang zu einem Entlastungsdienst in administrativen Tätigkeiten (z.B. Pro Senectute)
- Zusätzliche Begrünung von Lichtensteig für ein attraktives Stadtbild
- Erstellung zusätzlicher Sitzgelegenheiten auf dem Weg ins Städtli zur Vereinfachung des Zugangs
- Erleichterter Zugang zu Arzneimittel vor Ort sowie zum hausärztlichen Dienst

Der Gemeinderat hat diese Bedürfnisse aufgenommen und wird sie in die verschiedenen Projekte integrieren. Zudem wird Kontakt aufgenommen mit Institutionen und Gruppierungen, welche die Wünsche in ihre Arbeit einfließen lassen könnten.

VERWALTER/IN FÜR SCHREBERGÄRTEN AMTSWIES GESUCHT

Die Gemeinde sucht einen neuen Verwalter oder eine neue Verwalterin für die Schrebergärten Amtswies neben der Firma Schiess. Sie sind zuständig für die Übernahme und Übergabe der Gärten und die Ordnungskontrolle.

Sie erhalten dafür eine kleine Entschädigung. Haben Sie Freude an Gärten und sind interessiert die Verwaltung zu übernehmen? Dann melden Sie sich bitte bei Livia Rüegg, 058 228 23 93 oder livia.rueegg@lichtensteig.sg.ch.

FAKULTATIVES REFERENDUM

Lichtensteig ist Mitglied des Zweckverbandes «Seniorenzentrum Solino Bütschwil». Durch die Fusion von Bütschwil und Ganterschwil sowie von Wattwil und Krinau muss die Zweckverbandsvereinbarung revidiert werden. Der Verwaltungsrat vom Solino hat eine «Mini-Revision» beschlossen mit der Bereinigung der Gemeinden sowie der entsprechenden Anpassung der Beteiligungsquote und Anzahl Delegierte. Die Vereinbarungsrevision wird hiermit öffentlich aufgelegt:

Gegenstand

Teilrevision II der Vereinbarung über den Zweckverband Regionales Seniorenzentrum Solino Bütschwil; genehmigt von der Delegiertenversammlung Regionales Seniorenzentrum Solino Bütschwil am 26. März 2015.

Referendumsfrist

40 Tage, d.h. vom 19. November bis 28. Dezember 2015

Auflageort

Rathaus Lichtensteig, Ratskanzlei, Büro Nr. 13 oder www.lichtensteig.ch

Quorum für das Zustandekommen

125 gültige Unterschriften

Das Verfahren zur Durchführung des fakultativen Referendums richtet sich nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) und des Gesetzes über Referendum und Initiative (sGS 125.1). Ein Referendumsbegehren ist zusammen mit den durch den Stimmregisterführer beglaubigten Unterschriften vor Ablauf der Referendumsfrist der Ratskanzlei einzureichen.



GEBÜHR MIKROVERUNREINIGUNGEN

Ab 2016 erhebt der Bund bei den Abwasserreinigungsanlagen eine Abgabe von 9 Franken pro angeschlossenem Einwohner. Mit dem Ertrag werden Beiträge an die Erstinvestitionen zur Reduktion von Mikroverunreinigungen finanziert. Die Berechnungen haben gezeigt, dass diese Kosten derzeit in Lichtensteig mit den heutigen Einnahmen gedeckt werden können. Der Gemeinderat Lichtensteig verzichtet deshalb auf eine Gebührenerhöhung.

MUTATIONEN DES EINWOHNERAMTES

Trauungen

10.10.2015 in Amriswil TG:
Keller Lena und Hirschi Simon, beide wohnhaft in Lichtensteig, Steigstr. 4

EINGEGANGENE BAUGESUCHE

Bauherr: Thuro-Plast AG
Objekt: Thurstrasse 2
Vorhaben: Neubau Autounterstand

HANDÄNDERUNGEN

Veräusserer: Ringger René, Zernez
Erwerberin: Ringger Madeleine, Lichtensteig
Objekt: Liegenschaft Nr. 363,
Buntwisen, Wohnhaus,
1'170 m² Gebäude,
Strasse/Weg, Gartenanlage,
EV: 01.06.1993

EV: Erwerbsdatum des Veräusserers



begegnen
bewegen
erfahren





EXKURSION: AB IN DIE BACKSTUBE 1./2.KLASSE

Letzte Woche konnten die Kinder der 1. + 2. Klasse eine interessante Entdeckungsreise antreten. Passend zum Thema «vom Korn zum Brot» durften wir die Bäckerei Abderhalden in Wattwil besuchen. Die Kinder durften einen Rundgang durch die Backstube und den Backkeller geniessen und wurden sogar über die Mausefalle in der Mehlvorratskammer informiert. Weiter konnte jede Schülerin und jeder Schüler ein eigenes Teigtierli formen, welche sie am darauffolgenden Tag im Znünikreis geniessen durften.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Herr Menzi und sein Team. Dank Ihrem engagierten und fachkundigen Einsatz war die Exkursion für jedes Kind ein voller Erfolg.

Die Klassenlehrerin, Bettina Günter



ELTERNMITWIRKUNG

Unsere im Moment geplanten Anlässe im Schuljahr 2015/16 in Kürze:

Kickboardtag

Einen besonders gelungenen Anlass, den Kickboardtag, durften wir bereits im August 2015 durchführen. In Zusammenarbeit mit der Schule und dem TCS fand während des Schulunterrichts für jedes Schulkind ein 90 Min. langer Workshop statt. In diesem lernten die Schulkinder alles rund ums sichere Fahren, unter anderem Bremsicherheit und Sturzvermeidung. Den Kindern hat es viel Spass gemacht.

Warnwesten / Ich bin sichtbar!

Das Winterhalbjahr hat begonnen, deshalb tragen die Kinder der 2. – 6. Klasse die Westen und werden so im Strassenverkehr viel besser gesehen.

Vorlesen in der Alterssiedlung Dreilinden

Datum: 23. Nov. / 14. Dez.

Zeit: 10.00 – 11.00 Uhr

Schulschlussfest 2016

Für den Freitag, 8. Juli 2016 ist bereits zum dritten Mal in Folge das Schulschlussfest geplant!

STÄDTLI-WEIHNACHTEN MIT GLÜHWEINSTAND

Beim zauberhaften Weihnachtsbaum am Rathausplatz erwarten Sie dieses Jahr neu zwischen 21. November und 20. Dezember 2015 heisse Getränke und feine hausgemachte Kuchen! Geniessen Sie die schöne Adventzeit am besten Ort mit speziell angefertigten Weihnachtstassen im Wiener Schönbrunn Design. Geöffnet jeweils Donnerstag bis Sonntag zwischen 16-20 Uhr (5-6. Dezember betreut FGL). Initiator und Ihr Gastgeber ist Viktor Szabados (Team Städtlibluemä / F.Schiess AG), Koordinator der diesjährigen Adventfenster-Aktion im Städtli.

SPATZ

Am 22. November 2015 findet wieder der beliebte Spatz statt. Es würde uns freuen ab 11.00 Uhr viele hungrige Erwachsene und Kinder im evangelischen Kirchgemeindesaal Lichtensteig begrüßen zu können. Nebst der Suppe servieren wir auch Wienerli mit Brot. Nach dem Essen erwartet sie ein grosses Dessertbuffet mit Kaffee und Tee bis 15.00 Uhr. Dieses Jahr spenden wir den Erlös dem Paraplegiker Zentrum in Nottwil, Europas führende Spezialklinik. Über 1500 Fachkräfte helfen



LICHTENSTEIG

erleben und bewegen

ten Stunde an, begleiten sie durch die Rehabilitation und schaffen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Rückkehr in Familie, Beruf und Gesellschaft. Breits in diesem Jahr haben in Nottwil die Arbeiten für einen Erneuerungs- und einen Erweiterungsbau begonnen. Ziel ist es; dass 2019 rund 182 Betten (heute 150) zur Verfügung stehen und somit auch in Zukunft nie ein Mensch mit Querschnittlähmung abgewiesen werden muss.

Visionen verwirklichen: Gestern – Heute – Morgen

- 40 Jahre Schweizerparaplegiker-Stiftung
- 35 Jahre Paraplegiker Vereinigung
- 25 Jahre Paraplegiker-Zentrum
- 15 Jahre Paraplegiker-Forschung

Vielen Dank allen, die unser Spatzessen unterstützen und mithelfen einen wichtigen Beitrag zu leisten.

Samariterverein Lichtensteig

VERANSTALTUNGEN

- 06. bis 14.11.2015 Bilder mit Temperament, Galerie Hadorn
- 12.+13.11.2015 Chössli Ensemble, 19.30 Chössli Theater
- 14.11.2015 Freude – der rote Faden im 8.30 Alltag, evang. Kirchengemeindesaal; Frauenkreis
- 14.11.2015 Lottomatch, Freudegggalle; 19.30 FC Wattwil – Bunt
- 14.11.2015 Chössli Ensemble, 20.15 Chössli Theater

- 15.11.2015 Chössli Ensemble, 17.00 Chössli Theater
- 17.11.2015 Sprechstunde, Rathaus; 16.00–18.30 Amtsnotariat (Ehe- und Erbrecht) Anmeldung: Tel. 058 229 76 30
- 17.11.2015 Weihnachtszeit – Bastelzeit, 19.00 Lütisburg; Frauenkreis
- 18.11.2015 Frischwarenmarkt, unter Arkaden 8.30–11.15 Rathaus; Gewerbeverein
- 18.11.2015 Jass-/Spielnachmittag für 14.30 Seniorinnen und Senioren, Cafeteria Dreilinden
- 20.11.2015 Eröffnung Weihnachtsdekoration, ab 18.00 Rathausplatz beim Weihnachtsbaum
- 20.11.2015 Salto & Mortale, 20.15 Chössli Theater
- 21.11.2015 Eröffnung Punsch- & 14.00–17.00 Glühweinstand, Rathausplatz beim Weihnachtsbaum
- 21.11.2015 Nils Althaus, 20.15 Chössli Theater
- 22.11.2015 44. Spatzessen, evang. Kirche; Samariterverein
- 23.11.2015 Vorlesen in der Alterssiedlung 10.00–11.15 Dreilinden; Elternrat
- 25.11.2015 Frischwarenmarkt, unter Arkaden 8.30–11.15 Rathaus; Gewerbeverein
- 25.11.2015 Jass-/Spielnachmittag für 14.30 Seniorinnen und Senioren, Cafeteria Dreilinden

PAPIER UND KARTON

Freitag, 20. November 2015

KEHRICHT- UND BIOABFUHR

6 Dienstag, 17.11.2015, 24.11.2015

Anlässe

Herausgeber/Redaktion: Gemeinde Lichtensteig
 Adresse: Hauptgasse 12, 9620 Lichtensteig
 Telefon/Fax: 058 228 23 99 / 058 228 23 87
 E-Mail: info@lichtensteig.sg.ch

Auflage: 1'175 Exemplare
 Erscheinungsweise: 14-täglich
 Nächste Ausgabe: Donnerstag, 26.11.2015
 Redaktionsschluss: Montag, 23.11.2015, 12.00 Uhr